

# Keine Spenden für die Tafel

**Taunus-Dekanat warnt**

**BAD HOMBURG.** In der Kurstadt sind offenbar Menschen unterwegs, die vorgeben, Spenden für die Homburger Tafel zu sammeln. Wie Jens-Markus Meier, Pressesprecher des Dekanats Hochtaunus der Evangelischen Kirche mitteilt, sind diese Spendensammlungen an der Haustür unberechtigt. „Die Bad Homburger Tafel betreibt weder im öffentlichen Raum noch an der Haustür Spendenwerbung“, so Meier. Ein angeblicher Spendensammler habe einen Ausweis einer Unfallhilfeorganisation vorgezeigt, doch weder Malteser Hilfsdienst, noch Rotes Kreuz oder Johanniter sammeln gegenwärtig. Sach- und Geldspenden für die Homburger Tafel nimmt nur Andreas Hibler entgegen (0 61 72 / 7 30 88-03). prop

FR 28.9.07